

---

Subject: Wer kennt sich mit Prolaktinwerten aus?..evtl derPunkt?

Posted by [Lula74](#) on Tue, 18 Dec 2007 16:53:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich habe heute meine Blutkontrolluntersuchungsergebnisse vom Endo bekommen. Nun, die 2 mg Prednison hat mein 17aoH Progesteron nicht so gut gesenkt (was ich mir auch schon gedacht habe, merke ich total an den Haaren), aber das DHEAS ist okay. Hier mal meine Werte:

17aoHProg.: 2.9 ng/ml (03-0. Follikelphase)

Cortisol: 20 ug/dl (6-23)

CBG: 900 nmol/l (770-2900)

Freies Cortisol: 11.6 (4.18)

Mal eine frage zum Cortisol und freies Cortisol. Die Werte sind ja das gemessene körpereigene Cortisol und rechnet nicht das mit ein was ich an Cortisol via Prednison nehme, oder? Wenn ich jetzt das Prednison mit dazu rechne, ist mein freies Cortisol und das gesamt Cortisol nicht ZU HOCH??????

Laut Endo soll ich es jetzt mit 3.5 mg nachts versuchen...whaaaaa

Hier meine weiblichen Hormone, da ich sehen wollte was mein Östradiol/Progesteronverhältniss in der Lutealphase ist:

Östradiol: 146 pg/ml Referenzwert wurde nicht angegeben:(

Progesteron: 21.7 ng/ml

Prolaktin: 20 ng/ml (ein alter Referenzbereich Lutealphase 2-12)

FSH: 2 (Lutealphase)

LH: 0.8 (Lutealphase, Zyklustag 20)

Nun hat mein Endo gesagt das mein PROLAKTIN wert ein bißchen erhöht ist. Soweit ich sehen kann ist der Grenzwert den ich im Internet gefunden habe bei 18 ng/ml (der ist ja nicht Zyklusabhängig, oder)?. Dann wiederum sehe ich gerade, daß Prolaktin schonmal vor einem Jahr abgenommen wurde und da war der Wert bei 7 ng/ml. Der Referenzwert der angegeben war für die Lutealphase war bei 2-12 ng/ml...hmmmmmm

Kann denn ein erhöhter Prolaktinwert zu HA beisteuern? Oder kann es evtl erhöht sein durch Kortison?, denn seit ich Kortison nehme habe ich auch öfters geschwollene brüste etc.??

Hoffe jemand von Euch kann mir Feedback über das freie Cortisol, Prolaktin etc geben:))!

LG

---